

für Frieden, Abrüstung, Menschenrechte sowie für die Beseitigung des Kolonialismus und Rassismus. Die Erkenntnis, daß alle diese Menschheitsprobleme eng mit der Friedensfrage verbunden sind, vertieft sich ständig. Die W. ist Ausdruck der breitesten internationalen Zusammenarbeit nichtstaatlicher Organisationen für den Frieden und die Vertiefung der —<• *friedlichen Koexistenz* zwischen Staaten unterschiedlicher Gesellschaftsordnung. Sie besitzt antiimperialistischen Charakter und ist zu einer großen Kraft im revolutionären Weltprozeß geworden. Ihre massenmobilisierenden Wirkungen beschleunigen den revolutionären Weltprozeß positiv, und ihr politischer Stellenwert erhöht sich immer mehr dadurch, daß die Erhaltung des Friedens zum Hauptkettenglied des revolutionären Kampfes geworden ist. Die Macht, Organisiertheit und soziale Basis der Friedenskräfte wächst mit der Veränderung des internationalen —► *Kräfteverhältnisses* zugunsten des Sozialismus, mit den gemeinsamen Aktionen der sozialistischen Länder und mit der Zusammenarbeit der revolutionären Hauptströme. Die W. unterscheidet sich von früheren bürgerlichen Friedensbewegungen vor allem dadurch, daß es in ihr zunehmend einheitliche Anstrengungen der verschiedensten Kräfte gibt und ein aktiver, friedenserhaltender Kampf mit antiimperialistischer Stoßrichtung geführt wird. —*■ *demokratische Alternativen*

Wirtschafts- und Sozialpolitik: Teil der Politik der Partei der Arbeiterklasse und des sozialistischen Staates, der ein System von ökonomischen und sozialpolitischen Maßnahmen, Mitteln und Methoden zur Verwirklichung der —*■ *Hauptaufgabe bei der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft* umfaßt. Die W. entspricht dem Wesen des Sozialismus und ist darauf ge-

richtet, das Ziel der sozialistischen Produktion — die weitere Sicherung und schrittweise Erhöhung des materiellen und geistig-kulturellen Lebensniveaus der Werktätigen — auf der Grundlage eines hohen Entwicklungstempos der sozialistischen Produktion, der Erhöhung der Effektivität, des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und des Wachstums der Arbeitsproduktivität zu realisieren. Sie beruht auf dem untrennbaren Zusammenhang von wissenschaftlich-technischem, ökonomischem und sozialem Fortschritt. »Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands wird auch künftig alle Anstrengungen darauf richten, daß die wachsenden Arbeitsleistungen, die Fortschritte in der Produktion sowie die zunehmende Anwendung wissenschaftlich-technischer Errungenschaften der Arbeiterklasse und allen anderen Werktätigen zugute kommen und das Lebensniveau des Volkes und seine Kultur ständig weiter gehoben werden, daß sein geistiges Leben reicher wird. Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands geht davon aus, daß die schrittweise Verbesserung des Lebensniveaus aller Werktätigen hohe Leistungen in der sozialistischen Produktion und ein stabiles Wirtschaftswachstum erfordert.« (Programm der SED, S. 29/30) Die Einheit von W. bedeutet, daß 1. die Produktion an der Befriedigung der wachsenden Bedürfnisse der Menschen orientiert ist; 2., daß die materielle Grundlage für die immer bessere Befriedigung der wachsenden materiellen und geistig-kulturellen Bedürfnisse hohe Leistungen in der Produktion und ein stabiles Wirtschaftswachstum sind; 3. werden durch die aktive Rückwirkung der Konsumtion auf die Produktion, durch die Sicherung und schrittweise Erhöhung des materiellen und kulturellen Lebensniveaus der Werktätigen wichtige Triebkräfte für die ökonomische